

UNESCO -Adventskalender

Bürgerfest des Bundespräsidenten

Im Rahmen des diesjährigen Bürgerfestes des Bundespräsidenten war eine Delegation unserer Schule in Berlin zu Gast. Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler, begleitet von Lehrkräften und Mitgliedern des Schulchors „Pascal Vokal“, vertraten dabei Nordrhein-Westfalen beim Bürgerfest im Schloss Bellevue. Die Einladung erfolgte als Anerkennung für das besondere außerunterrichtliche Engagement unserer Schulgemeinschaft, was sich auch in vielen Projekten und Initiativen zeigt.

Dabei bot sich die Gelegenheit, die vielfältigen Facetten des Ehrenamtes kennenzulernen und Einblicke in Projekte aus Kultur, Bildung, Soziales und Umwelt zu erhalten. Die Teilnehmenden konnten sich über die unterschiedlichen Formen des Ehrenamtes informieren und mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Initiativen ins Gespräch kommen.

Am darauffolgenden Tag besuchte die Delegation einige Erinnerungsorte in Berlin, darunter das Holocaust-Mahnmal sowie das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas. Die Eindrücke dieser Reise wurden in einem eigens produzierten Videoprojekt festgehalten, das die Erlebnisse in Form eines Reisetagebuchs dokumentiert.



UNESCO - Adventskalender



UNESCO-Projektfahrt 2025

Obwohl die UNESCO-Fahrt zum Thema Weltkulturerbe nach Berlin für uns viel zu schnell vorbei gegangen ist, bleiben wir mit vielen Eindrücken zurück, die man nur schwer beschreiben kann.

Berlin ist Kultur: mit dem UNESCO-Weltkulturerbe wie der Museumsinsel und der vielen Streetart sowie Graffitis.

Berlin ist vielseitig: vom düsteren Alexanderplatz bis hin zum edlen Deutschen Theater, mit der einzigartigen deutschen Kulturszene und einem Sonnenuntergang am benachbarten Brandenburger Tor.

Berlin ist ikonisch: mit kleinen und größeren Stars und Sternchen sowie historischen Sehenswürdigkeiten, wie MrBerlinParty und seinen Auftritten, aber auch der alles überragenden Siegessäule.

Aber Berlin ist auch Verantwortung: egal, ob es um den Bundestag im Regierungsviertel geht oder um das Mahnmal für die ermordeten Juden in Europa.

Denn Berlin ist Zeitzeuge: Und hinter jeder U-Bahn-Station steckt hier ein alter Luftschutzbunker zum Entdecken oder ein Stück der Berliner Mauer direkt vor dem Treppenaufgang.

Vielleicht ist Berlin letztendlich einfach Berlin und alleine deswegen schon immer eine Erfahrung wert.

B. Czischek, Q1



UNESCO -Adventskalender

Kuchenverkauf für unsere Partnerschule in Addis Abeba

Nach einer längeren Pause beginnt ab morgen wieder der Kuchenverkauf der 5. und 6. Klassen, dessen Erlös nun an unsere Partnerschule, die German Church School in Addis Abeba, geht. Dabei macht die Klasse 5a den Anfang. Schon im letzten Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler bei dem UNESCO-Projekttag gezeigt, wie engagiert sie unsere Partnerschaft unterstützen. Zudem hat die Pfandflaschen-Sammlung 2025 bisher einen Betrag von knapp 200 Euro erreicht.

Mit dem morgigen Verkauf haben alle erneut die Gelegenheit, diese wertvolle Zusammenarbeit zu fördern und aktiv mitzugestalten.



UNESCO -Adventskalender

Kreativität trifft Nachhaltigkeit

Im Sommer 2025 initiierten die Lehrkräfte Frau Salkic, Frau Schwarzat und Herr Romeis im Rahmen der UNESCO-Projektwoche ein besonderes Projekt für die Klassen 5 bis 8. Unter dem Motto „Frieden“ arbeiteten 20 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Kinderbuchautorin Alina Gries und unterstützt durch Herrn Alderath von der Jugendkunstschule an einem Buch mit eigenen Geschichten und Illustrationen. Alina Gries vermittelte den Teilnehmenden Techniken, um die Geschichten lebendig und spannend zu gestalten.

Jedes Team wählte einen Hauptcharakter aus und entwickelte Handlung sowie Eigenschaften, sodass alle Kinder aktiv am kreativen Prozess beteiligt waren. Ein zentrales Element war die Einbindung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die in die Erzählungen integriert wurden. So setzten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit Themen wie Frieden, Umweltschutz und Geschlechtergerechtigkeit auseinander. Das Ergebnis ist ein Buch mit 14 abwechslungsreichen Geschichten, das spannende Einblicke in die Herausforderungen unserer Zeit bietet.

Die Übergabe des frisch gedruckten Buches fand am 19. November 2025 im Selbstlernzentrum statt. Das Projekt zeigt, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung an unserer Schule gelebt wird und ermutigt die Schülerinnen und Schüler, über ihr eigenes Handeln und Lösungen für eine nachhaltige Zukunft nachzudenken.



UNESCO - Adventskalender

Neues UNESCO-Welterbe

Wusstet ihr, dass das Schloss Neuschwanstein im Sommer 2025 offiziell zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde? Damit gehört das Schloss nun zu den weltweit besonders schützenswerten Kulturstätten.

Die UNESCO zeichnet damit Orte aus, die Geschichte, Architektur und kulturelles Erbe für die Menschheit bewahren. Neuschwanstein wurde unter anderem für seine einzigartige Architektur und seine Bedeutung als Symbol der Romantik in Bayern ausgewählt. Die Auszeichnung zeigt, wie wertvoll historisches Erbe ist und wie wichtig es ist, solche Schätze zu schützen und für kommende Generationen zu erhalten.





UNESCO -Adventskalender



Ho Ho Ho! Der SV-Nikolaus klopft an!

Wie schon in den vergangenen Jahren zog auch dieses Jahr der SV-Nikolaus durch die fünften Klassen und gewährte einen Blick in sein berühmtes goldenes Buch. Darin fand er viele lobende Worte über das, was unsere jüngsten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in ihrem ersten Halbjahr bereits geleistet haben. Natürlich gab es auch den einen oder anderen gut gemeinten Hinweis, wie man den Schulalltag künftig noch besser meistern kann. Zum Abschluss gab es dann noch für jedes Kind einen leckeren Fairtrade-Schoko-Nikolaus – ganz so, wie man es vom Nikolaus kennt.

Parallel dazu startete die SV wieder ihre jährliche Spendenaktion für die Tafel. Gesammelt werden Spielsachen, Kleidung sowie haltbare Lebensmittel. Die liebevoll verpackten und beschrifteten Päckchen können im Lehrerzimmer abgegeben werden. Kurz vor Weihnachten gehen die Spenden dann an die Tafel, die sie an bedürftige Familien weitergibt – damit auch dort ein fröhliches Fest mit kleinen Überraschungen möglich wird.

Bereits im Voraus vielen Dank für euer Engagement und eine schöne Weihnachtszeit wünscht

Eure SV



UNESCO -Adventskalender



Gesprächsrunde mit Rafael Seligmann

Im Rahmen seines Besuchs in Mönchengladbach nahm der Autor Rafael Seligmann an einer Gesprächsrunde mit sechs nominierten Jugendlichen teil, darunter auch einer Schülerin unserer Schule. Die Gesprächsrunde im Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Perspektiven einzubringen. Auf die Frage, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen können, antwortete Seligmann mit dem Appell: „Wenn jeder von euch einen Tropfen dazu gibt, wird es gut.“ Damit machte er deutlich, dass demokratisches Engagement im Kleinen beginnt und von vielen einzelnen Beiträgen lebt. Offenen Einblick gab er außerdem in seine eigenen Erfahrungen mit Ausgrenzung und Antisemitismus, die ihn bis heute prägen. Die Jugendlichen diskutierten im Anschluss über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und nahmen seine Impulse sichtbar ernst. Zum Abschluss betonte Seligmann, wie bedeutend ihm der Austausch mit jungen Menschen sei.



UNESCO -Adventskalender

Erasmus + Austausch - Eine prägende Zeit im Kulturaustausch -

In der Woche vom 21.09. bis zum 28.09. hatten sieben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9/10 die Möglichkeit, an einem Austausch mit einer Partnerschule aus dem spanischen Ort Vera in Andalusien teilzunehmen.

In dieser Woche wurden die spanischen Gäste nicht nur mit allen anstehenden Aktivitäten und Abläufen im Tagesgeschehen in den Familienalltag integriert, sondern erfuhren auch die ein oder andere typische Angewohnheit, was die Kultur, das Essen und vor allem auch den Tagesrhythmus anging. Im Verlaufe der Woche wurden mehrere UNESCO-Welterbestätten besucht wie zum Beispiel der Kölner Dom oder auch die Zeche Zollverein in Essen.

Anschließend wurde am letzten Tag der Woche gemeinsam am Projekttag „Pascal packt an!“ der Raum 126 unserer Schule von allen Austauschbeteiligten neu gestrichen und unter dem Motto des Erasmus+ Programmes neu gestaltet. Im März nächsten Jahres wiederum geht es für die Schülerinnen und Schüler von unserer Schule nach Spanien und dann werden die Rollen des Gastgebers und des Gastes einmal getauscht.

Alle Beteiligten fiebert dieser Woche entgegen und freuen sich, ihre Austauschpartner endlich wiederzusehen und dann in deren Alltag einzutauchen.

P. Hoffmann, 9D



UNESCO -Adventskalender

Besuch vom Umweltbus Lumbricus

Ende Oktober (29.10.) hat uns der Umweltbus Lumbricus von der Umweltschutzakademie NUA besucht. Der Biochemiekurs Klasse 9 hat so den nahe gelegenen Sodbach intensiv unter die Lupe genommen – im wahrsten Sinne des Wortes! Wir konnten so vor Ort sowohl die Chemie untersuchen und haben auch die kleineren Tiere erst gefangen und im Umweltbus unter dem Binokular identifiziert. Natürlich wurden die Tiere danach auch wieder zum Bach zurückgebracht! Sowohl die Chemie als auch die eingewanderten Tiere gaben uns Auskunft: hier müssen wir noch aktiv / aktiver werden und unsere Gewässer schützen – auch vor Müll (sogar eine alte verrostete Reckstange), denn den haben wir dort leider auch gefunden!



UNESCO - Adventskalender



Heute ist der Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember wird weltweit der Tag der Menschenrechte begangen. Auch an unserer Schule wird Demokratie und Mitbestimmung großgeschrieben: So haben sich beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 im Sommer im Rahmen eines Projekttagess intensiv mit Kommunalpolitik und den Programmen verschiedener Parteien beschäftigt. Durch interaktive Übungen wurde dabei deutlich, dass Wählen nicht nur ein Recht, sondern auch eine Verantwortung ist. Solche Projekte zeigen, wie wichtig politische Bildung und aktives Mitwirken in der Gesellschaft sind.





UN-Welttag der Berge

Der Internationale UN-Welttag der Berge wird jedes Jahr am 11. Dezember gefeiert und wurde 2003 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Berge und deren Schutz zu fördern. An diesem Tag werden die nachhaltige Entwicklung in Bergregionen unterstützt und die Herausforderungen, mit denen Berggemeinschaften konfrontiert sind, hervorgehoben.

Der höchste Punkt Deutschlands ist die Zugspitze mit 2.962 Metern, während der höchste Punkt des Niederrheins nur etwa 100 Meter über dem Meeresspiegel liegt, im Bereich von Kleve. Dieser Unterschied verdeutlicht die flache Geografie unserer Region im Vergleich zu den majestätischen Bergen in anderen Teilen Deutschlands. Der Welttag der Berge bietet somit eine Gelegenheit, über die Vielfalt der Landschaften nachzudenken und die Bedeutung der Gebirgsregionen zu würdigen.



UNESCO -Adventskalender



Zu Besuch im Ruhrgebiet: UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein in Essen

Wir, die Welterbe-AG, waren im Zeche Zollverein und haben diesen für euch genauer unter die Lupe genommen. Im Zeche Zollverein wurde Kohle abgebaut und weiterverarbeitet. In den Jahren von 1890 bis 1918 wurde die Zeche Zollverein ausgebaut und dann schließlich am 23. Dezember 1986 geschlossen. Zwei Schächte jedoch werden bis heute noch zur Wassererhaltung genutzt. Am 14. Dezember 2001 wurde die Zeche als Weltkulturerbe anerkannt. Mittlerweile ist die Zeche zu einem Museum umgewandelt worden und einige der ehemaligen Arbeiter wurden als Museumsführer eingestellt. Wenn man in das Museum möchte, muss man mit der größten freistehenden Rolltreppe Deutschlands nach oben fahren. Oben erwartet einen das Ruhrmuseum, das sich über drei Etagen erstreckt. Dieses umfasst die Themen: Gegenwart, Gedächtnis und Geschichte. Der Eintritt in dieses Museum ist kostenlos und es ist definitiv sehenswert!

M. Hoffmann und K. Brosig-Marin, 7D



UNESCO -Adventskalender



Stadtradeln

Vom 16.05.-05.06.25 nahm unsere Schule mit knapp 630 aktiv Radelnden am Stadtradeln teil und erreichte gut 77300 km. Das waren nicht nur stadtweit die meisten Kilometer, sondern auch im ganzen Rhein-Kreis Neuss!

Obwohl es nun bedeutend kälter ist als im Frühjahr, sind noch immer viele von euch mit dem Rad unterwegs. Ihr unterstützt damit weiter den Umwelt- und Klimaschutz. Bitte denkt aber auch in der dunklen Jahreszeit daran: Licht an, Helm auf! 🚲🌟



UNESCO -Adventskalender



30 Jahre Menorah-Abend –Ein bewegendes Jubiläum am 7. November

Am 7. November fand an unserer Schule der diesjährige Menorah-Abend statt, eine besondere Gedenkveranstaltung, die seit nunmehr 30 Jahren an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Auch in diesem Jubiläumsjahr wurde deutlich, wie viel Engagement und Herzblut in dieser Tradition steckt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit großem Einsatz an den Proben, oft auch außerhalb des Unterrichts, und sorgten so für ein eindrucksvolles Programm.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der israelischen Solo-Klarinettistin Orit Orbach. Mit ihrer ausdrucksstarken Interpretation von Klezmer-Werken begeisterte sie das Publikum und schuf eine bewegende Atmosphäre. Bereits zuvor hatte sie in einem zweitägigen Workshop gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Besonderheiten der Klezmer-Musik erarbeitet, ein inspirierendes Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Der Menorah-Abend hat auch in seinem 30. Jahr gezeigt, wie wichtig gemeinsames Erinnern und musikalisches Miteinander sind.



UNESCO -Adventskalender

Ein Blick hinter die Kulissen: WDR besuchte Proben zum Menorah-Abend



Am 5. November war ein Team des WDR an unserer Schule zu Gast, um den Probeabend für den Menorah-Abend zu begleiten. Dabei erhielt das Team Einblicke in die musikalische und inhaltliche Vorbereitung der Gedenkveranstaltung.

Zudem wurden Schülerinnen und Schüler interviewt, die über ihre persönliche Motivation und die Bedeutung des Abends für unsere Schulgemeinschaft sprachen. So bot sich zugleich die Möglichkeit, auf das Bürgerfest des Bundespräsidenten zurückzublicken, zu dem unsere Schule aufgrund ihres besonderen Engagements eingeladen war.



UNESCO - Adventskalender



Dem kulturellen Erbe Spaniens auf der Spur

Vom 22. bis 29. März fand der Rückbesuch des Erasmus+ -Austauschs im andalusischen Vera statt. Acht Schülerinnen und Schüler reisten voller Vorfreude zu ihren spanischen Gastfamilien, wo sie herzlich empfangen wurden. Das Austauschprogramm stand ganz im Zeichen des kulturellen Erbes Spaniens und knüpfte damit an die UNESCO-Säule „Welterbeerziehung“ an.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch der Alhambra in Granada – eines der bedeutendsten Zeugnisse maurischer Architektur und seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe. Die kunstvollen Höfe, filigranen Stuckarbeiten und weitläufigen Gärten der Palastanlage machten die reiche Geschichte Andalusiens auf eindrucksvolle Weise erlebbar. Ebenso faszinierend war der Rundgang durch das Viertel Albaicín, die maurische Altstadt Granadas, deren enge Gassen und weiße Häuser noch heute das Flair vergangener Jahrhunderte bewahren. Der Aufenthalt in Spanien wurde für alle Beteiligten zu einer besonderen Erfahrung:

Aus ersten Begegnungen wurden echte Freundschaften, und der Abschied am Ende der Woche fiel entsprechend schwer – begleitet von vielen Tränen. Diese Tage in Andalusien bleiben als wertvolle Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse im Herzen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



UNESCO -Adventskalender



Begegnung der Generationen

Einmal in der Woche trifft sich die AG „Begegnung der Generationen“ und besucht gemeinsam das Seniorenheim St. Martinus in Wevelinghoven.

Jede Woche ist es aufs Neue ein wirklich tolles Erlebnis! Zusammen mit den Seniorinnen und Senioren spielen wir lustige Spiele wie z.B. Hitster oder Bingo, unterhalten uns, gehen spazieren, backen Waffeln oder basteln zum Beispiel Maikränze.

Manchmal bekommen die Bewohner im Seniorenheim besonderen Besuch: Alpakas, Kaninchen, Hunde und sogar Gänse waren schon da, was auch für uns ein super Erlebnis war. Ein echtes Highlight war der Besuch der Seniorinnen und Senioren bei uns in der Schule, wo sie sehen konnten, wie das Schulleben heutzutage aussieht. Am schönsten finde ich persönlich aber immer die Gespräche mit den Bewohnern, es ist für mich sehr spannend, aus ihrem Leben zu hören und ihre Sichtweisen kennenzulernen. Auch sie interessieren sich sehr für uns und der Austausch ist einfach schön.

Ich finde es besonders toll, dass wir nicht nur den Seniorinnen und Senioren eine Freude machen, sondern selbst auch viel von ihnen lernen können, trotz des großen Altersunterschieds.

Für mich zeigt die AG also vor allem, wie viel man voneinander lernen kann, bezogen auf die UNESCO-Säule „Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt“. Mit der Zeit sind sogar echte Verbindungen entstanden und viele von uns freuen sich jede Woche aufs Neue, die Bewohner wiederzusehen. Ich kann allen, die die Möglichkeit haben, nur empfehlen, in die AG zu kommen, denn „Begegnung der Generationen“ ist wirklich die beste AG!

E. Wüllenweber, 10A



UNESCO -Adventskalender



In diesem Herbst haben die Apfelbäume an unserer Schule besonders viele Früchte getragen. So haben wir in unseren AGs der Unter- und Mittelstufe (Umwelt-Aktiv und Schulgarten) sowie am Aktionstag „Das Pascal packt an“ mit vereinten Kräften Äpfel geerntet und uns natürlich von der Qualität überzeugt!

Anfang Oktober bekamen wir tatkräftige Unterstützung durch Herrn Behrens vom BUND Grevenbroich, der mit dem gesamten Equipment zu uns an die Schule kam. Unser Projekt Apfelsaft-Herstellung konnte beginnen: Erst mussten die Äpfel gewaschen und zerkleinert werden, um daraus dann den frischen **naturbelassenen Apfelsaft** zu pressen. Dabei stellten wir fest, dass das ohne elektrische Maschinen ganz schön viel Arbeit war, die sich aber gelohnt hat. In den Pausen konnten sich dann alle von der Qualität überzeugen und manch einer kam nochmals für eine leckere Kostprobe.



UNESCO -Adventskalender

Pascal-Gymnasium sammelt Spenden für „Grevenbroich packt an e.V.“

Die Schülerversammlung des Pascal-Gymnasiums hat eine umfangreiche Sachspendenaktion zugunsten der Obdachlosenhilfe „Grevenbroich packt an e.V.“ organisiert. Zahlreiche Mitglieder der Schulgemeinschaft folgten dem Aufruf und spendeten Kosmetik- und Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel wie Dosensuppen und 5-Minuten-Terrinen sowie Gaskocher. Mit dieser Aktion möchte die SV einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe leisten und dazu beitragen, dass möglichst viele Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger warm und satt durch die kalten Winternächte kommen.

Die gesammelten Spenden wurden an Jana Marx, Vorsitzende des Vereins, überreicht. Sie zeigte sich begeistert vom Engagement der Schülerinnen und Schüler und bedankte sich herzlich für den großen Berg an Spenden. Auch die Schülerversammlung dankt der gesamten Pascal-Gemeinschaft, die erneut eindrucksvoll bewiesen hat, wie viel sie gemeinsam bewirken kann.



UNESCO -Adventskalender



Vielleicht ist es einigen ja schon aufgefallen: links vor der Mensa haben wir einen **neuen Apfelbaum** der Sorte „Rheinische Schafsnase“: Dieser ist eine Spende des BUND der Aktion „1000 Bäume für Grevenbroich“. Noch trägt er keine Äpfel, aber mit etwas Pflege können wir auf weitere Äpfel hoffen!





UNESCO -Adventskalender

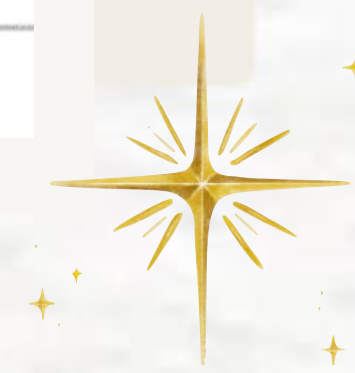


Grevenbroich im 2. Weltkrieg

Die AG „Grevenbroich im Zweiten Weltkrieg“ nimmt in diesem Schuljahr besonders den Ortsteil Hülchrath unter die Lupe. Im Mittelpunkt stehen dabei das Schloss Hülchrath und die ehemalige Synagoge.

Die Synagoge wurde am 12. Mai 1876 eingeweiht und diente bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung 1933 als Gotteshaus. Vor dem Zwangsverkauf im Mai 1938 entwendeten Schüler der im Schloss nahegelegenen Reichsbauernschule, einer national-sozialistischen Einrichtung, fast das gesamte Mobiliar. Das Gebäude wurde dann an einen örtlichen Metzger zwangsverkauft, der es stark veränderte und zeitweise als Schlachthaus und Wurstküche nutzte. Später wurde das Gebäude unter anderem als Schuppen genutzt und verfiel immer mehr. Aber 1994 wurde die ehemalige Synagoge von der Stadt Grevenbroich erworben, umfassend saniert und am 9. November 1995 als Gedenk- und Begegnungsstätte eröffnet.

Die noch nicht vollständige Skizze rechts stellt einen ersten Versuch einer der Arbeitsgruppen dar, das Schicksal der Synagoge bildlich zu veranschaulichen. Die Darstellung ist dreigeteilt, wobei der rechte Bildabschnitt später ganz hell erscheinen soll, weil die Synagoge zu Beginn als solche genutzt werden konnte. In der Mitte ist der Zeitabschnitt des Nationalsozialismus zu sehen, der in sehr dunklen Farben gehalten werden soll. Ganz links wird der Bildteil in helleren Farben zu sehen sein, weil die Synagoge als Gedenkstätte fungiert. So hell wie im ersten Abschnitt ist sie aber nicht mehr, weil sie kein Bethaus mehr ist.



UNESCO - Adventskalender



UN-Welttag des Basketballs

Leider mit einem Tag Verspätung weisen wir auf einen Welttag hin, den viele aus unserer Schulgemeinschaft mögen werden, denn es geht um den UN-Welttag des Basketballs.

Er wird seit 2023 am 21. Dezember gefeiert, um an die Erfindung des Spiels durch Dr. James Naismith im Jahr 1891 zu erinnern. Der kanadische Sportlehrer aus Springfield, Massachusetts, legte die ersten Regeln für Basketball fest. Er entwickelte das Spiel, um seine Schülerinnen und Schüler während der Wintermonate aktiv zu halten.

An diesem Tag wird die positive Kraft des Basketballs für Frieden, Entwicklung und soziale Gerechtigkeit gewürdigt, da der Sport Menschen über Grenzen und Kulturen hinweg verbindet. Basketball wird als wichtiges Werkzeug anerkannt, um Vorurteile abzubauen und die Zusammenarbeit zu fördern. Die FIBA schätzt, dass weltweit etwa 450 Millionen Menschen aktiv Basketball spielen, was die universelle Beliebtheit des Sports unterstreicht. Der Welttag bietet eine Gelegenheit, die verbindende Rolle des Basketballs zu feiern und dessen Einfluss auf die Förderung von Einheit und Gemeinschaft hervorzuheben.





UNESCO -Adventskalender



WUNDERschöne Ausstellung oder Deutschunterricht mal ganz ANDERS

Ein ganzer Roman in einer Pringles-Dose? Nicht ganz – aber für unsere Ausstellung zum Roman „Wunder“ von R. J. Palacio haben wir viele verschiedene Gegenstände gesammelt, die für August Pullman, die Hauptfigur der Geschichte, eine besondere Bedeutung haben. Dabei konnten wir sehr kreativ werden und uns intensiv mit dem Roman beschäftigen.

Viele von uns fanden die Geschichte besonders bewegend, weil sie aus verschiedenen Perspektiven erzählt wird. So konnte man besser verstehen, wie sich die Figuren fühlen und einige haben gemerkt, dass sie dadurch auch über ihr eigenes Verhalten nachgedacht haben.

In der Ausstellung ging es deshalb nicht nur um den Roman, sondern auch um Werte wie Respekt, Freundlichkeit und den friedlichen Umgang miteinander, die für uns wichtig sind. Das zeigte sich zum Beispiel in den Knopfbildern, bei denen wichtige Menschen aus dem eigenen Leben durch Knöpfe dargestellt und miteinander verbunden wurden. Viele Besucherinnen und Besucher haben das selbst ausprobiert.


Auch eigene Maximen, also persönliche Lebensmottos, waren Teil der Ausstellung. Passend dazu gibt es im Roman eine Maxime von Blaise Pascal, dem Namensgeber unserer Schule:

„Freundliche Worte kosten nicht viel und doch erreichen sie viel.“

Freundliche Grüße schickt die 7A

UNESCO -Adventskalender



Zum Abschluss unseres  UNESCO -Adventskalenders möchten wir euch heute, am 24. Dezember, frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage wünschen. Natürlich denken wir aber auch an all diejenigen von euch, die kein Weihnachten feiern, und wünschen euch wie allen anderen eine erholsame, friedliche Ferienzeit.

Kommt gut und gesund ins neue Jahr!

